

Braunschweig und Berlin



Prüfschein

Test certificate

Ausgestellt für:
Issued to: COMPUTER-SYSTEME-MESSTECHNIK GMBH
Raiffeisenstr. 34
70794 Filderstadt

Prüfgrundlage:
In accordance with: EN 45501 (1992), Nr. 8., WELMEC-Dokument 2.3 (2002) und
WELMEC-Dokument 2.5 (2000), Richtlinie 90/384/EWG,
OIML R 76-1

Gegenstand:
Object: Eichfähiger Datenspeicher
Type-approved data storage device
mit Software OMNISCALE-MANAGER
with the software OMNISCALE-MANAGER

Typ / *Type:*

Kennummer:

Serial number:

Prüfscheinnummer: D09-00.12 1. Revision
Test certificate number: D09-00.12 Revision 1

Datum der Prüfung:

Date of Test:

Anzahl der Seiten: 6

Number of pages:

Geschäftszeichen: PTB-1.12-4029796

Reference No.:

Benannte Stelle: 0102

Notified Body:

Im Auftrag

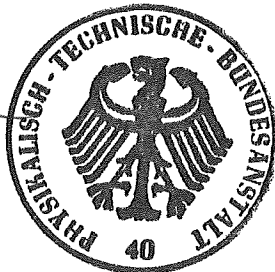
By order

Braunschweig, 04.05.2007

Siegel

Seal

Timo Schwabe



Anlage zum Prüfschein

Annex to test certificate

vom 04.05.2007 Prüfscheinnummer: D09-00.12 1. Revision
dated 04.05.2007, Test certificate number: D09-00.12 Revision 1

Seite 2 von 6 Seiten
Page 2 of 6 pages

Diese 1. Revision ersetzt den Prüfschein D09-00.12 vom 11.02.2000, Geschäftszeichen PTB-1.14-99074804, sowie die dazu erteilten Nachträge:

- Nr. 1 vom 17.07.2000, Geschäftszeichen PTB-1.14-00039167, und
- Nr. 2 vom 13.12.2002, Geschäftszeichen PTB-1.14-02000545.

1 Allgemeines

Der eichfähige Speicher „OMNISCALE-SYSTEM“ darf über die serielle Schnittstelle an geeichte elektromechanische Waagen zur Verwendung im eichpflichtigen Verkehr angeschlossen werden.

2 Beschreibung

2.1 Mechanischer Aufbau

Der Speicher und das Auslesegerät haben jeweils ein eigenes Gehäuse und werden frei aufgestellt.

2.2 Funktionsweise

Das Speichermedium ist eine PCMCIA-Flashdisk. Sie ist wechselbar und wird vom Anwender mittels eines Computers und der eichpflichtigen Software „OMNISCALE-MANAGER“ für diese Verwendung formatiert. Zum Auslesen der eichpflichtigen Daten muss die Speicherkarte in ein Auslesegerät gesteckt werden, welches über eine Standardschnittstelle an einen Computer angeschlossen ist. Mit der eichpflichtigen Software „OMNISCALE-MANAGER“ können dann die gespeicherten Daten ausgelesen, auf dem Computer eichfähig gespeichert, angezeigt und ausgedruckt werden.

1. Speichern:

Die angeschlossene Waage liefert nach Druckbefehl den Gewichtswert bei Waagenstillstand zusammen mit Datum, Uhrzeit, laufender Nummer und Waagenidentifikation sowie ggf. die Dimensionsgrößen Länge, Breite und Höhe eines an der Waage angeschlossenen mehrdimensionalen Messgerätes oder die eichpflichtigen Messergebnisse eines anderen Messgerätes. Die Daten werden dann vom OMNISCALE-SYSTEM-Speicher verschlüsselt mit CRC16 Prüfsumme auf die Speicherkarte geschrieben. Es können nur durch die eichpflichtige Software „OMNISCALE-MANAGER“ speziell für den OMNISCALE-SYSTEM-Speicher formatierte Speicherkarten benutzt werden.

Hinweise

Prüfscheine ohne Unterschrift und Siegel haben keine Gültigkeit. Dieser Prüfschein darf nur unverändert weiterverbreitet werden. Auszüge bedürfen der Genehmigung der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt.

Notes

Test certificates without signature are not valid. This test certificate may not be reproduced other than in full. Extracts may be taken only with the permission of the Physikalisch-Technische Bundesanstalt

Anlage zum Prüfschein

Annex to test certificate

vom 04.05.2007 Prüfscheinnummer: D09-00.12 1. Revision
dated 04.05.2007, Test certificate number: D09-00.12 Revision 1

Seite 3 von 6 Seiten
Page 3 of 6 pages

Es gibt zwei Speicheroptionen:

- Ringmemory ein: Wenn der Speicher voll ist, wird in jedem Fall der älteste Datensatz überschrieben
- Ringmemory aus: Ist der Speicher voll, gibt das Gerät ein „Papierende“-Signal an die Waage aus.

2. Auslesen:

Ein Computer wird über eine Schnittstelle an das OMNISCALE-SYSTEM-Lesegerät angeschlossen. Die eichpflichtige Software „OMNISCALE-MANAGER“ muss zum Auslesen der Speicherkarten benutzt werden. Über Eingabe in ein Feld muss zunächst der Name der Datei eingegeben werden, in welche die Daten geschrieben werden sollen. Ein Überschreiben vorhandener Dateien ist nicht möglich. Durch Auf- und Abblättern können die Daten der Datei dann angezeigt werden. Da die Daten auf der Festplatte des PCs eichfähig gespeichert werden, dürfen die PCMCIA-Flashdisk-Karten nach dem Auslesen gelöscht werden.

2.3 Software

Die Software umfasst das eichfähige Programm „OMNISCALE-MANAGER“.

2.4 Einrichtungen

- Viewer-Funktion des OmniScale Managers:
Mit dieser Funktion kann der Inhalt der PCMCIA-Speicherkarte angezeigt werden. Eine Speicherung der Daten in eine Ausgabedatei erfolgt nicht. Die Daten auf der Karte werden nicht verändert.
- Abfragefunktion des Füllstandes der PCMCIA-Speicherkarte im B-Protokoll:
Mit dieser Funktion kann der Füllstand der PCMCIA-Speicherkarte im Aufzeichnungsgerät ausgelesen werden. Zum vorhandenen B-Protokoll wird ein weiteres Protokoll in geeigneter Weise hinzugefügt, sodass das bisherige B-Protokoll in keiner Weise beeinflusst wird. Geräte, die das B-Protokoll bereits verwenden, müssen in keiner Weise verändert werden.
- Serielles RTS/CTS-Protokoll mit Parity-Check:
Es wird ein sogenanntes CR-Protokoll hinzugefügt, das zum Handshake die RTS- und die CTS-Leitung der seriellen Schnittstelle verwendet. Die Prüfung der Datenübertragung wird über den Parity-Check der seriellen Schnittstelle durchgeführt. Dieses Protokoll wird als eigenständiger Protokolltyp verwaltet und kann über den OmniScale Manager ausgewählt werden. Geräte, die das neue RTS/CTS-Protokoll nicht kennen, melden einen Fehler, wenn eine PCMCIA-Speicherkarte mit konfiguriertem RTS/CTS-Protokoll eingesteckt wird. Das bisherige B-Protokoll wird in keiner Weise beeinflusst. Geräte, die das B-Protokoll bereits verwenden, müssen in keiner Weise verändert werden.

3 TECHNISCHE DATEN

OMNISCALE-SYSTEM-Speicher:

Je ein Gehäuse für Schreib- und Lesegerät; Spannungsversorgung mit externem Steckernetzteil 5 V DC, optional 8-32 V DC, oder über die PC-Tastaturschnittstelle. Als Schreib- und Lesegeräte dürfen die geprüften Geräte der OmniScale-Serie der Fa. CSM verwendet werden. Wegen der Verschlüsselung der Daten dürfen auch nachfolgende Geräte dieser Serie angeschlossen werden.

Anlage zum Prüfschein

Annex to test certificate

vom 04.05.2007 Prüfscheinnummer: D09-00.12 1. Revision
dated 04.05.2007, Test certificate number: D09-00.12 Revision 1

Seite 4 von 6 Seiten
Page 4 of 6 pages

PCMCIA-Flashdisk:

Je nach Anwendung kann die Größe der Karte gewählt werden, mindestens jedoch 2MB.
Eine 2MB Karte fasst ca. 12800 Wägungen mit 131 Zeichen / Wägung.

OMNISCALE-MANAGER (Software zum Auslesen):

Voraussetzung: Verwendet werden dürfen PCs mit angeschlossenen Zusatzgeräten (Tastatur, Monitor, Drucker, Anzeige usw.) mit CE-Zeichen in Konformität zur Richtlinie 89/336/EWG "Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)". Wesentliche Daten der PCs:
Mainboard mit Intel-kompatiblen Prozessor
RAM: ≥ 32 MB
HDD: ≥ 430 MB
Diskettenlaufwerk: 3,5" und / oder CD-ROM-Laufwerk
Betriebssystem: Windows 95/98, NT 4.0 oder höher
Grafikkarte, Netzwerkkarten usw.

4 ANSCHLIESSBARE Waagen

Es dürfen nichtselbsttätige Waagen mit EG-Bauartzulassung, nicht selbsttätige oder selbsttätige Waagen mit geltender nationaler Bauartzulassung an den eichfähigen Speicher über die serielle Schnittstelle angeschlossen werden.

5 FUNKTIONEN UND EINRICHTUNGEN

- Speicherung des Datensatzes von der Waage
- Langzeitspeicherung auf wechselbaren PCMCIA-Flashdisk-Karten.
- Anzeige der gespeicherten Wägeergebnisse zur Überprüfung mittels OMNISCALE-MANAGER.

6 SCHNITTSTELLEN UND ZUSATZEINRICHTUNGEN

6.1.1 Schnittstellen der OmniScale Geräte

Schreibgerät mit serieller Schnittstelle (RS 232C).

Lesegerät mit durchgeschliffener paralleler oder anderer standardisierter PC-Schnittstelle.

6.1.2 Schnittstellen des PCs

- Netzwerkkarten zur Kommunikation mit anderen Rechnern
- Schnittstellen für Tastatur, Maus, Monitor, Drucker usw.

Eine Kennzeichnung der Schnittstellen ist nicht erforderlich, da bei einem Falschanschluss die vorgesehenen Funktionen nicht vorhanden sind bzw. eine Fehlermeldung erfolgt. Die genannten Schnittstellen sind im Sinne der EN 45501 rückwirkungsfrei und müssen nicht gesichert werden.

Anlage zum Prüfschein

Annex to test certificate

vom 04.05.2007 Prüfscheinnummer: D09-00.12 1. Revision
dated 04.05.2007, Test certificate number: D09-00.12 Revision 1

Seite 5 von 6 Seiten
Page 5 of 6 pages

6.2 Zusatzeinrichtungen an der Waage

Da alle Wägeergebnisse eichfähig gespeichert werden, sind alle weiteren an der Waage angeschlossenen Zusatzeinrichtungen, welche die Messwerte zusätzlich darstellen und/oder abdrucken, von der Eichpflicht ausgenommen (Vorbemerkung zu Anhang I der Richtlinie 90/384/EWG). Es können beliebige Zusatzeinrichtungen angeschlossen werden: beispielsweise zusätzliche Drucker. Die Datenübertragung zu einem Zentralrechner ist erlaubt.

7 AUFLAGEN UND BEDINGUNGEN

- Bei Langzeitspeicherung der Wägeergebnisse
 - sind alle erforderlichen Kennzeichnungen zu speichern, anzuzeigen oder abzudrucken, so dass im Bedarfsfall jeder Wägevorgang bzw. jedes Wägeergebnis problemlos zugeordnet und überprüft werden kann,
 - genügt für die Überprüfung der Wägeergebnisse die Bildschirmanzeige, mit OMNISCALE-MANAGER
 - muss die Überprüfung der gespeicherten Wägeergebnisse für die beteiligten Vertragspartner ermöglicht werden.
- Der PC erfüllt nur dann die Anforderungen, wenn die Software nach Nr. 2.3 ordnungsgemäß geladen worden ist. Dies ist gegeben, wenn die korrekte Software-Identifikation angezeigt wird (s. Nr. 9). Nur dann darf der PC eichpflichtig verwendet werden. Diese Überprüfung sollte täglich vom Bediener durchgeführt werden. In der Bedienungsanleitung ist obiges ausführlich zu erläutern.
- Die Benutzer dieses Datenspeichers sind zu informieren, dass
 - dieser allein für eine ausreichende Speicherkapazität und für das Vorhandensein der gespeicherten Wägeergebnisse verantwortlich ist,
 - kontinuierlich ausgegebene Wägeergebnisse ohne vorherige Speicherung und ohne Identifikation nur für nicht eichpflichtige Verwendungen (dosieren, steuern o.ä.) verwendet werden dürfen. Aufgrund der fehlenden Identifikation ist eine Weitergabe für eichpflichtige Verwendungen nicht zulässig,
 - die Geschäftsbelege, die von einer von der Eichpflicht ausgenommenen Zusatzeinrichtung nach der Vorbemerkung zu Anhang I der Richtlinie 90/384/EWG bzw. §7b (3) 2 der Eichordnung erstellt werden, folgende Informationen enthalten müssen:
 - eine Identifikation für jedes Wägeergebnis
 - für die Verwendung in Deutschland zusätzlich einen Hinweis, dass die Wägeergebnisse anhand der Identifikation mit den eichfähig gespeicherten Wägeergebnissen verglichen bzw. überprüft werden können.

8 Kennzeichnungsschild und Stempelstellen

8.1 Kennzeichnungsschild

Das Kennzeichnungsschild mit folgenden Aufschriften befindet sich auf den Gehäusen der Schreib- und Lesegeräte, sowie am PC bzw. am Monitor:

Anlage zum Prüfschein

Annex to test certificate

vom 04.05.2007 Prüfscheinnummer: D09-00.12 1. Revision
dated 04.05.2007, Test certificate number: D09-00.12 Revision 1

Seite 6 von 6 Seiten
Page 6 of 6 pages

- Hersteller bzw. Firmenname: COMPUTER-SYSTEME-MESSTECHNIK GMBH
Filderstadt
- Typ: OMNISCALE-SYSTEM
- Prüfscheinnr.: D09-00.12
- Prüfsumme des dazugehörigen eichpflichtigen Programms
OMNISCALE-MANAGER: 42587.A65B

8.2 Stempelstellen

Sicherungsstempel sind nicht erforderlich. Das Zeichen für die EG-Eichung (grünes M) kann auf dem Kennzeichnungsschild angebracht werden.

9 ZUSATZINFORMATION FÜR DIE EG-Eichung

- Für die Eichung genügt die Vorlage dieses Prüfscheins mit Anlage.
- Es genügt folgende Funktionsprüfung des eichfähigen Speichers:
 - Durchführung von 5 Wägungen mit jeweiliger Speicherung der Daten. Wegen der späteren Überprüfung sollten die Wäageergebnisse notiert werden.
 - Überprüfung der gespeicherten Wäageergebnisse auf Übereinstimmung mit den zuvor notierten Werten.
- Überprüfung der Software-Identifikation:
Nach Aufruf vom OMNISCALE-MANAGER werden die Versionsnummer und die Prüfzahl 42587.A65B für ca. 10 Sekunden angezeigt. Bei laufendem Programm sind die Informationen durch Betätigen des „i“-Buttons oder über das Menü „Help, About Omni-Scale Manager“ abrufbar. Sollwert und Istwert müssen übereinstimmen. Der Sollwert ist auf dem Kennzeichnungsschild (s. Nr. 8.1) angegeben. Wenn beide Werte übereinstimmen, ist die Software ordnungsgemäß geladen und der PC darf im eichpflichtigen Verkehr verwendet werden.
- Die gespeicherten Dateien können über das Menü „File, Open, “Dateiname“.OSD“ geladen und überprüft werden.
- Für das betreffende Gerät sollte der Benutzer eine Abschätzung vorlegen, aus der hervorgeht, dass die Speicherkapazität für den vorgesehenen Verwendungszweck ausreichend ist (s. Nr. 3, PCMCIA-Flashdisk)

10 UNTERLAGEN

Für die Ausführung des Speichers gelten die in der PTB hinterlegten Unterlagen.

11 DURCHGEFÜHRTE PRÜFUNGEN

Messtechnische Prüfungen wurden nicht durchgeführt. Die Geräte arbeiteten rein digital und passiv. EMV-Prüfungen wurden an den OmniScale Geräten durchgeführt.

Die nach EN 45501 geforderten Störprüfungen sind für rein digital arbeitende PCs als Zusatzeinrichtung gemäß Nr. 5.1, WELMEC 2.5 (2000) nicht erforderlich, da sie ein CE-Zeichen tragen (s. Nr. 3).

=====